



Frankfurt, 29. Januar 2018

Hide 'n' Seek: Porsche präsentiert das erste 3D-Mapping in Bewegung.

Ein bisschen Hollywood-Feeling in Manhattan. Fast unbemerkt hat der Sportwagenhersteller Porsche mit seiner Frankfurter Kreativagentur Kemper Kommunikation im vergangenen Sommer mehrere Straßenzüge in Frankfurt für einen Werbedreh gesperrt. Dabei wurde in den 4 Nächten eine innovative Technik auf den Straßen getestet. Und nein – dabei ging es nicht vorwiegend um die Hybridtechnik des neuen Panamera Turbo S E-Hybrids.

Der neue Panamera Turbo S E-Hybrid ist mit 3,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h nicht nur die schnellste Luxuslimousine aller Zeiten, sondern ein weiterer Beweis, dass in jedem Hybridmodell von Porsche Motorsport-Technologie steckt. Hinter dem Konzept Porsche E-Performance steht der konsequente Serientransfer von erprobter Rennstreckentechnologie auf die Straße.

Vor diesem Hintergrund entstand in einer gemeinsamen Ideenentwicklung mit Google und der Londoner Filmproduktion Little Dot Studios die Grundidee zum weltweit ersten 3D Mapping als Projektion in Bewegung.

Für die Realisierung des Projekts arbeiteten Porsche und die Agentur Kemper Kommunikation mit Black Pearl Film aus Frankfurt und dem Regisseur Norbert Vander zusammen. Die technische und visuelle Umsetzung der Projektion wurde von Stargate Studios übernommen.

Die eindeutige Message des visuell beeindruckenden Resultats: Hybrid-Technologie aus dem Motorsport. Für den Alltag auf der Straße.

Für die Umsetzung wurde ein leistungsstarker Projektor in einer Spezialkonstruktion an einen Russian Arm montiert. Dieser war auf dem Dach eines Panamera Turbo S E-Hybrid befestigt und trug gleichzeitig die filmende Kamera.

Um ein passgenaues Mapping zu erzeugen, wurden 3D Modelle der Fahrzeuge in der ursprünglich für die Videospiele-Produktion entwickelten Unreal Engine integriert. Diese Daten wurden dann von Visual Artists für die Projektion weiterverarbeitet und angepasst. Das Mapping konnte so während der Fahrt per Joystick in Echtzeit präzise gesteuert und angepasst werden.

Während der Vorbereitungszeit, der Tests und der Dreharbeiten musste sich das Team nicht nur technischen Widrigkeiten stellen: Auch schwer einzuschätzende Störfaktoren wie Straßenbeleuchtung oder den Sonnenaufgang galt es zu berücksichtigen. Eingefangen wurde die Projektion mit mehreren Kameras und 2 Kamerafahrzeugen in der Frankfurter Innenstadt und auf dem Flugplatz Egelsbach.

Der Film ging im Porsche Channel auf YouTube online.

<https://www.youtube.com/watch?v=AG1zaz3WmxA>

Neben dem Webclip wird es einen Casefilm geben, der ein erweitertes Making-Of darstellt und die innovative Technologie hinter der Idee genauer durchleuchtet.

Bei Kemper Kommunikation waren verantwortlich:
Geschäftsführung Beratung: Frank Piscitello
Account Director: Melanie Glöckner
Chief Creative Officer: Christoph Tratberger
Creative Director: Norman Henkel
Text: Damian Theato
Creative Production: Agnieszka Henkel

Über Kemper Kommunikation:

Kemper Kommunikation ist eine inhabergeführte Full-Service-Agentur für Werbung und strategische Markenentwicklung mit aktuell 130 Mitarbeitern in Frankfurt. Zudem gibt es Niederlassungen in Singapur und London. Auf der Kundenliste stehen neben Porsche auch Bentley, CLAAS, Porsche Design, Merck, Heraeus, Cadolto, Via Werkstätten, Luther und GS1 Germany GmbH.

Kemper Kommunikation GmbH
Marken- und Werbeagentur
Carsten Menge
Hanauer Landstraße 181-185
60314 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 97 88 03-0
Mail: carsten_menge@keko.de
Web: www.keko.de

